



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

Am: **Mittwoch, den 27. Februar 2019**

Die Einladung wurde
fristgerecht zugestellt.

Beginn: 21.20 Uhr
Ende: 22.25 Uhr

Anwesend waren:
BGM Ing. Helmut Dablander

Die Mitglieder des Gemeinderates:
VBGM Daniela Holaus
GV Wilhelm Mareiler
GV Bernhard Föger
GV Wolfgang Hirn
GRin Brigitte Miedl
GRin Marina Floriani
GR Michael Haslwanger
GR Reinhard Holaus
Ersatz-GR Adriano Perwög für GR Peter Föger
GRin Desiree Kopp
GR Magnus Gratl
GRin Rita Steinlechner
GRin Brigitte Grosek

Außerdem anwesend waren:
AL Mag. Reinhard Pfeifer
SF Angelika Rankl

Entschuldigt abwesend waren:
GR Peter Föger
GR Christoph Scheiring

Vorsitzender:
BGM Ing. Helmut Dablander

Die Sitzung war öffentlich -
die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung der Protokolle vom 19.12.2018
- 2) Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 3) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Nachdem die vorangegangene erweiterte Bauausschusssitzung länger als angenommen gedauert hat, beginnt die Gemeinderatssitzung mit Verspätung um 21.20 Uhr.

GR Christoph Scheiring hat sich wegen Krankheit kurzfristig entschuldigt. Für ihn ist kein Ersatz anwesend.

Der Bürgermeister informiert, dass die Sitzung kurzfristig einberufen wurde, und in einer verkürzten Form - ohne Bericht des Bürgermeisters - abgehalten wird. Es muss umgehend die Anstellung einer Karenzvertretung für Bianca Wagner beschlossen werden.

TOP 1.) Genehmigung der Protokolle vom 07.02.2019

GR Reinhard Halaus wollte bei der letzten Sitzung vom Bürgermeister wissen, warum die Beschlussfassung betreffend Schigebietszusammenlegung Kühtai-Hochötz nicht in die TO aufgenommen wurde. Der BGM antwortete daraufhin, dass er so entschieden hat, weil noch viel Erklärungsbedarf ausständig ist.

GR Reinhard Halaus möchte heute wissen, ob der Erklärungsbedarf inzwischen gedeckt ist. Der Bürgermeister verneint dies und meint, dass die Aufklärungsarbeit an die Bevölkerung im Gange, aber noch nicht abgeschlossen ist. Es wird noch weitere Informationen geben und erst danach wird im Gemeinderat darüber abgestimmt.

VBGM Daniela Halaus spricht in diesem Zusammenhang die Medienberichte über die Befangenheit einiger Oetzer Gemeinderäte an. Sie empfiehlt, dies im Vorfeld genau abzuklären. Laut GV Willi Mareiler wurde das bereits erledigt, es liegt ein Schreiben der BH Imst vor, in welchem die Angelegenheit recht großzügig dargelegt wird.

Im Protokoll vom 07.02.2019 steht auf Seite 12 die Aussage von BAL Ing. Martin Dablander, welche besagt, dass das Grundstück in die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes in zwei Jahren aufgenommen werden könnte. VBGM Daniela Halaus verweist auf ein Landesgesetzblatt aus dem Jahre 2014 in welchem festgehalten ist, dass die Gemeinde Silz die Fortschreibung des ÖROK bis spätestens 29.06.2019 zu beschließen habe. Sie möchte, dass das hinterfragt wird. GV Willi Mareiler erklärt, dass der Gemeinde eine Fristverlängerung für die Fortschreibung gewährt wurde. Die Vorbereitungen wurden alle getroffen, es gibt keine Fristversäumnis. Das neue Raumordnungskonzept wird spätestens in zwei Jahren vom Gemeinderat beschlossen.

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 07.02.2019 werden vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

TOP 2.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

- GV Bernhard Föger fragt nach, ob die Lampen beim Bahnhof inzwischen wieder brennen. Der Bürgermeister antwortet, dass zwei Lampen von der Gemeinde ausgetauscht wurden. Der Abstellplatz für die Fahrräder wurde von den ÖBB aus Sicherheitsgründen abgesperrt. Die Gemeinde hat vorübergehend ein Fahrradständer aufgestellt.
- GRin Brigitte Miedl spricht die Aktion der TT an, wo der Artikel „Silz stellt sich vor“ erscheinen soll.
Der Bürgermeister weiß darüber Bescheid. Es handelt sich dabei um eine Reportage über Silz, sämtliche Firmen wurden diesbezüglich bereits von der TT angeschrieben. Über die Gemeinde Längenfeld gibt es bereits einen derartigen Bericht. Der Bürgermeister wird diesen als Musterbeispiel anfordern und an den GR weiterleiten. Zudem wird er sich erkundigen, ob auch die Firmen im Kühtai inkludiert sind.
- Am 14. März 2019 beginnt die Frist für die Anmeldung zum Fahrradwettbewerb 2019. Alle, die sich bereits im Vorjahr beteiligt haben, wurden angeschrieben. Im Heli-TV, an der Gemeindetafel und auf der Gemeindehomepage sollen neue Mitglieder angeworben werden. Start der Aktion ist der 21. März.
- Die Volksschule benötigt den Klassenraum, in welchem derzeit eine Kindergartengruppe untergebracht ist, wieder selbst. GRin Brigitte Miedl erkundigt sich, wo die Gruppe dann untergebracht werden soll.
Der Bürgermeister wird sich um ein geeignetes Ersatzquartier kümmern und die Genehmigung von Mag. Lanza dafür einholen.
- Die jährliche Straßenkehrung im Frühjahr wird von der Firma Wagner nicht mehr übernommen. Der Bauamtsleiter hat deshalb bereits sämtliche Firmen in der näheren Umgebung angeschrieben und um eine Anbotslegung gebeten. Es ist geplant, am 11. März mit dem Kehren zu beginnen.
GV Willi Mareiler und GR Reinhard Holaus finden den Termin als recht spät angesetzt.
- Die Innbrücke wurde wegen der Sanierungsarbeiten für den Autoverkehr bis 23. März gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können die Brücke auch während der Bauarbeiten über den Gehsteig queren.
GRin Brigitte Grosek erwähnt, dass es Beschwerden von Seiten der Bevölkerung gäbe. Die Information über die Sperre der Brücke sei erst sehr spät ergangen. Sie meint, man sollte die Bevölkerung künftig mindestens zwei Wochen vor der Absperrung informieren.
- GRin Desiree Kopp führt an, dass die Kinderkrippe dringend Stauraum benötigen würde. Laut Bürgermeister ist das bereits geklärt. Die Chronik stellt vorübergehend einen Bereich als Zwischenlager zur Verfügung, im neuen Kindergarten wird dafür ein Raum geschaffen.
- GR Reinhard Holaus weist auf diverse Schäden an Gemeindestraßen hin: In der Schlossergasse ist ein Kanaldeckel abgesunken und beim Kluibenschädlweg ist der Asphalt aufgerissen.
Der Bürgermeister erklärt, dass der Kanaldeckel nur durch die Gefrierst gesunken ist und sich von selber wieder heben wird, und um den Asphaltschaden wird er sich kümmern.
- GR Michael Haslwanter informiert den GR, dass am Montag, den 04.03.2019 um 20 Uhr das neue TLF der Feuerwehr angeliefert wird, und am Donnerstag, den 07.03.2019 kommt eine Delegation aus Kroatien, um das alte Feuerwehrauto abzuholen. Der Gemeinderat ist beide Mal eingeladen dabei zu sein.
- VBGM Daniela Holaus drängt darauf, die Ferialarbeiterstellen umgehend auszuschreiben. GR Magnus Gratl wird das in die Wege leiten.
- Die Schalter für das Beschattungssystem beim Mehrzwecksaal sind in einem abgeschlossenen Raum. Die Benutzer (Vereine) sollten Zugang zu den Schaltern haben.
- Die Funktion DRUCKEN und BEARBEITEN von PDF-Dateien auszustellen funktioniert ohne gültiges Acrobat-ABO auf dem PC von Angelika Rankl nicht mehr. Die Mitglieder des Gemeinderates sind damit einverstanden, dass die Protokolle (GR, GV und Ausschüsse) künftig ohne Drucksperrung ins Intranet gestellt werden.
- VBGM Daniela Holaus berichtet, dass es bei einer Bauanzeige von Christian Reich erhebliche Auffassungsunterschiede zwischen Bauamt und Ansucher gibt und bittet den BGM, sich diese

Sache anzuschauen. Weiters wurde die Beantwortungsfrist von 2 Monaten bis zum letzten Tag ausgereizt. Es stellt sich die Frage, ob das bei einer kleinen Angelegenheit sein muss. Außerdem wurde eine weitere schriftliche Anfrage von Reich von der Gemeinde immer noch nicht beantwortet. Diese Anfrage betrifft einerseits die Herstellung eines zusätzlichen Kanalanschlusses als Gegenleistung für Aushubarbeiten der Gemeinde auf einem privaten Grundstück, andererseits eine Entscheidung über Grundflächen wo angeblich Leitungen verlegt worden sind, sowie die Konkretisierung zu Anfragen zum Hofladen und zu hoch geforderte und bereits bezahlte Erschließungskosten. Daniela Holaus drängt darauf, dass die Angelegenheit endlich erledigt wird. Mehrere GR haben hier bereits des Öfteren urgiert. Der Bürgermeister wird Bauamtsleiter Ing. Martin Dablander nochmals den Auftrag zur Erledigung erteilen.

- GR Magnus Gratl weist darauf hin, dass bei allen Veranstaltungsbescheiden die Verwendung von Glas untersagt wird. Dies wirkt sich auch auf kleine Veranstaltungen aus, wie z.B. Platzkonzerte. Seines Wissens gibt es keine gesetzliche Verpflichtung dafür. GR Magnus Gratl merkt an, dass auch das Thema Plastikmüll eine Rolle spielt und aus Gründen der Nachhaltigkeit alte Bierkrüge weiterhin benützt werden sollten.

Zu TOP 3.) **Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**


Folgende Beschlüsse wurden gefasst:


- Vergabe der Karenzvertretungsstelle in der Finanzverwaltung
- Anstellung Küchenhilfe mit 16 Wochenstunden im Haus Elisabeth

Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2019 genehmigt.


.....
BGM Ing. Helmut Dablander


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Schriftführerin